

## Checkliste: Beratungsanlass Abgeltungssteuer

Überblick über die wichtigsten Regelungen der Reform und betroffenen Mandantengruppen

### Regelung

### Betroffene Mandanten

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Abgeltungsteuer</b><br/>Ab dem 01.01.2009 werden 25 % Steuer auf alle Kapitalerträge direkt an der „Quelle“, also beispielsweise direkt bei der Bank, Sparkasse, GmbH, AG, einbehalten und ans Finanzamt abgeführt werden.</p>                                                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Alle Mandanten mit Kapitaleinkünften (§ 20 EStG)</i></li> <li>- <i>Alle Mandanten mit privaten Veräußerungsgewinnen aus Wertpapierverkäufen (§ 23 EStG)</i></li> </ul> |
| <p>Mit der Abgeltungsteuer ist die Steuerpflicht auf diese Einkunftsart „abgegolten“</p>                                                                                                                                                                                                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Kapitalgesellschaften (= juristische Personen)</i></li> </ul>                                                                                                          |
| <p>Private Veräußerungsgeschäfte (Wertpapiere) werden unabhängig von einer „Spekulationsfrist“ steuerpflichtig.</p>                                                                                                                                                                                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Alle Mandanten</i></li> </ul>                                                                                                                                          |
| <p><b>Pauschalierung des Werbungskostenabzugs</b><br/>Der Sparerfreibetrag wird dann auf 801 € (von derzeit 750 € für Alleinstehende) angehoben. Die 801 € setzen sich aus Sparerfreibetrag und Werbungskosten-Pauschbetrag zusammen.</p>                                                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Kapitaleinlage Mandanten mit hoher Fremdkapitalfinanzierung</i></li> <li>- <i>Investoren</i></li> <li>- <i>Unternehmensnachfolger</i></li> </ul>                       |
| <p>Tatsächliche Werbungskosten – damit also auch die Fremdkapitalzinsen für einen Anteilswerb – können ab 2009 nicht mehr steuermindernd geltend gemacht werden; auch nicht bei gewählter Veranlagung.</p>                                                                                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Kaufwillige (GmbH-Anteile, Aktien) mit hoher Fremdkapitalfinanzierung</i></li> </ul>                                                                                   |
| <p><b>Betroffene Wertpapiere</b><br/>Die Abgeltungsteuer wird nur auf Wertpapiere, Fondsanteile, Derivate, die ab dem 01.01.2009 erworben werden, auf Zertifikate, die ab dem 14.03.2007 gekauft werden und auf Finanzinnovationen sowie Schuldscheine, die ab dem 01.01.2009 verkauft werden, erhoben.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Kapitalanleger</i></li> </ul>                                                                                                                                          |
| <p><b>Verlustverrechnungsbeschränkung</b><br/>Der Abzug von Verlusten aus Aktienverkäufen wird –trotz Abgeltungsteuer – auf ebensolche Gewinne beschränkt. Eine Verrechnung mit beispielsweise Zins-einnahmen ist nicht (mehr) möglich.</p>                                                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Kapitalanleger</i></li> </ul>                                                                                                                                          |
| <p><b>Abgeschafftes Halbeinkünfteverfahren</b><br/>Ab dem 01.01.2009 werden auch Gewinnausschüttungen und Dividenden mit 25 % voll versteuert werden müssen. Dies gilt auch bei Ausschüttungen in ein Betriebsvermögen eines Einzelunternehmers oder eine Personengesellschaft</p>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>GmbH-Gesellschafter</i></li> <li>- <i>Aktionäre</i></li> </ul>                                                                                                         |
| <p><b>Veranlagungswahlrecht</b><br/>Wer ein so niedriges Einkommen hat, dass sein persönlicher Steuersatz die 25 %-Marke nicht übersteigt, der kann sich veranlagern lassen und erhält so die zuviel „an der Quelle“ einbehaltene Abgeltungsteuer zurück.</p>                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Geringverdiener</i></li> <li>- <i>Mandanten mit Vermögensveranlagungsabsichten</i></li> </ul>                                                                          |